

# GELASSENHEIT VON KOPF BIS HUF!

**S**ie kennen das: Ihr Pferd steht vor etwas Neuartigem und signalisiert Ihnen: „Da gehst Du alleine durch“, es will abwenden, rückwärtsgehen und oder sich anderweitig der Aufgabe entziehen - ob im Gelände, in der Halle oder auf einer Reitanlage. Dieses Verhalten ist für ein Pferd völlig normal. Es wird aus angeborenem Instinkt heraus das Unbekannte erst einmal meiden, es könnte sich ja als

Jäger und Fressfeind entpuppen. Solche Situationen kann man aber mit viel Freude, Geduld und Lob trainieren, so dass das Pferd lernt, Ihnen zu vertrauen und sich mit Mut und Selbstvertrauen der neuen Aufgabe zu stellen. Aber auch der Mensch kann dazu lernen, vor allem dann, wenn er selbst unsicher und mit einer Misserfolgs-Erwartung an sein Pferd herantritt (mein Pferd macht bestimmt wieder Probleme).





## VERTRAUEN

Carmen Schottenheim kennt diese Situationen bei den Pferden und Pferdeleuten nur zu gut. „Häufig mangelt es in der Beschäftigung mit dem Pferd an Vertrauen und an Selbstvertrauen – von beiden Seiten. Daher kommt Stress auf – auch beim „Leittier“ Mensch. Würden Sie gern und voller Freude einem gestressten Menschen folgen?“

Als Diplom-Psychologin und Tierpsychologin SfG (Pferd) hat sie sich eingehend mit dem Thema Desensibilisierung und Motivation beschäftigt. Durch Ranch-Aufenthalte mit Ihrem Mann Karl in Arizona / USA, wobei Sie Einblicke in das Training von wilden Mustangs bekam und durch zahlreiche Kurse in Deutschland u.a. zu Horsemanship und Bodenarbeit ist nach und nach die Idee entstanden, ein variables und vielseitiges Trainingssystem zu entwickeln, das die Sinne des Pferdes durch optische, akustische und taktile Reize trainieren kann und die Motorik und Koordinationsfähigkeit des Pferdes mit anspricht. Dieses System ermöglicht eine ganz wesentliche Voraussetzung im Pferdetraining – man kann die Anforderungen einfach variieren und der Bereitschaft und dem Vermögen des jeweiligen Pferdes anpassen. Durch leichte Handgriffe sind

Komponenten schnell entfernt oder die Komplexität erhöht – das System ist schnell individuell pferdegerecht gestaltet.

Carmen Schottenheim ist die Freude an der Arbeit genauso wichtig wie das Training selbst. Daher legt sie in Ihrer Anleitung zum Trainingssystem sehr viel Wert auf das Lob. Man kann jede Aufgabe so gestalten, dass die Schwierigkeit zu Beginn äußerst gering einzuschätzen ist. Das kommt vor allem

*Auch bei einer  
noch so einfachen  
Aufgabe, muss gelobt  
werden.*

ängstlicheren Pferden zugute. Denn jeder kleinste Schritt in die richtige Richtung – auch bei einer noch so einfachen Aufgabe – muss gelobt werden.



Garten Schotterbahn ist die Freude an der Arbeit. Genau wie bei der Tischkutscherei. Dabei legt sie in ihrer Anleitung zum Trainingssystem ihr viel Wert auf das Lob. Man kann jede Aufgabe so gestalten, dass die Schwierigkeit zu Beginn ansteigt.

- Mit dem CKS-Agilitech-Trainingssystem - einem Stecksystem aus zwei verschiedenen Holz-Bauteilen - können Sie verschiedenste Trainings-Variationen

*Sie beginnen ganz leicht mit einer Station.*

aufbauen, in die man spielend andere Elemente integrieren kann. Die Sinneswahrnehmung der Pferde wird umfassend durch optische Reize, Geräusche

## DAS TRAINING

und Berührungen angesprochen. Ringe, Bögen, Tore, Passagen, Gassen und Bodenhindernisse in unterschiedlicher Höhe und Größe können vom Boden aus und auch im Sattel trainiert werden.

Sie beginnen ganz leicht mit einer Station, bestückt mit nur einer einzigen oder zwei Schaumstoffnudeln oder ein oder zwei herabhängenden Flutterbändern. Wenn Ihr Pferd daran gewöhnt ist und vollkommen gelassen hindurchgeht, können Sie mehr Schaumstoffnudeln anbringen und weitere Stationen nach dem gleichen Muster trainieren. Lässt sich Ihr Pferd vollkommen unbeeindruckt durch die Trainingsstationen führen, können Sie diese dem Pferd in Freiarbeit anbieten, oder beginnen, die Stationen auch im Sattel zu durchschreiten.

# GEWÖHNUNG

Das Training ist ideal als Vorbereitung fürs Gelände, wenn man auch mal mehr oder weniger freiwillig ins Gestrüpp ausweichen muss oder ungewöhnliche Dinge sieht, für Veranstaltungen und Turniere, für mehr Gelassenheit und Vertrauen zwischen Pferd und Mensch oder einfach zur Abwechslung im Alltag als Training für Mut und Sinne, zu sehen.

Durch die langsame und lobintensive Gewöhnung an unterschiedliche Reize (Sehen, Hören, Fühlen,

Riechen) und steigende Schwierigkeitsgrade erhöhen sie die Schwelle, bei der ein Pferd Angst bekommt und lieber dem Fluchtimpuls nachgeben würde. Außerdem festigen Sie die Bindung zwischen Ihnen und dem Pferd. Und es macht einfach Spaß.

CKS Agilitech ist Hersteller und Verkäufer des Trainingssystems. Jeder Lieferung liegt eine umfangreiche Anleitung bei. CKS Agilitech bietet auch Kurse in Reitställen mit dem Trainingssystem an. ■



ANZEIGE

## Horse Agility - Gelassenheit von Kopf bis Huf!

### Einzigartiges Stecksystem – vielseitige Trainingsstationen!

CKS Agilitech bietet ein praktisches Stecksystem, das Sie im Handumdrehen verändern können: Sets aus 2 verschiedenen Holzbauteilen werden miteinander zu vielseitigen Stationen kombiniert. Das garantiert Freude und Abwechslung, am Boden im Sattel.



Das Ziel: mehr Gelassenheit, Sicherheit und Vertrauen bei ungewohnten Situationen im Gelände, auf Turnieren oder im Stall-Alltag.

Wenn Sie mehr wissen wollen über das Trainingssystem, Lieferzeiten, Preise, Anleitung, oder auch einen Kurs bei Ihnen im Stall

planen, besuchen Sie die Website: **Verkauf, Beratung und Information unter [www.agilitech.de](http://www.agilitech.de)**